



Zukunft mitgestalten

Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechniker Marcus Banko

In seiner jetzigen Position als stellvertretender Abteilungsleiter und Teamleiter im Heizungsverkauf der CORDES & GRAEFE OSNABRÜCK KG hat Marcus Banko (35) eine Position gefunden, die ihn zum einen fordert, zum anderen aber auch jeden Tag aufs Neue Spaß macht. Für Marcus Banko ist es in diesem Zusammenhang zum einen sehr wichtig, dass er so eine klimafreundliche Zukunft mitgestalten kann. Zum anderen aber auch, dass er verstärkt regenerative Energien und innovative Heizungstechniken zum Einsatz bringen kann.

Nach seinen Ausbildungen zum Anlagenmechaniker SHK bzw. Schornsteinfeger und den ersten Gesellenjahren hat sich Marcus Banko auf die Suche nach einer möglichst flexiblen beruflichen Fortbildung gemacht. Dabei ist er auf die Technikerfortbildung beim DAA-Technikum aufmerksam geworden, die er im Oktober 2018 erfolgreich abgeschlossen hat. Dazu Marcus Banko: "Ich war auf der Suche nach einer Fortbildung, die ich möglichst berufsbegleitend absolvieren konnte.

Da eine selbstständige Tätigkeit für mich nie in Frage kam, habe ich mich gegen die Fortbildung zum Handwerksmeister und für die Fortbildung zum Staatlich geprüften Techniker entschieden.

Ausschlaggebend für mich war hier auch die deutlich intensivere inhaltliche Tiefe, gerade auch bei den Inhalten im Bereich der Auslegung von technischen Anlagen.

Der heimatnahe Studienort Osnabrück war ein weiteres entscheidendes Argument für mich."

techniSCOPE: "Was hat sich für Sie beruflich nach der Technikerfortbildung verändert?"

M. B.: "Dank meiner Technikerfortbildung habe ich die Chance bekommen, mich in Führungspositionen zu beweisen und Personal zu führen." **techniSCOPE**: "Gibt es ein besonders Erlebnis, das Sie mit Ihrer Technikerfortbildung verbinden?"

Einblicke in andere Gewerke

M. B.: "Egal, ob beim Lernen zu Hause im Fernstudium oder in den Lerngruppen - es war zu jeder Zeit Verlass darauf, sich bei Fragen und Problemen untereinander zu helfen. Auch die Zeit im Grundstudium war für mich sehr interessant, denn ich hatte hier die Möglichkeit, durch Gespräche in den Pausen mit anderen Lehrgangsteilnehmer/innen Einblicke in die unterschiedlichsten Gewerke zu gewinnen."

techniSCOPE: "Hat sich durch die Fortbildung Ihre persönliche Sichtweise verändert?"

M. B.: "Durch die Technikerfortbildung wurden meine Fähigkeiten gestärkt, Aufgaben lösungsorientiert und ressourcenschonend anzugehen. Gerade die Kompetenz im Projektmanagement hat meine Sichtweise auf die Arbeitswelt geprägt. Heute kann ich mich daher den Herausforderungen, die sich am Heizungsmarkt ergeben, mit dem Wissen aus der Technikerfortbildung bestmöglich stellen."

techniSCOPE: "Wie bewerten Sie diese Fortbildung aus heutiger Sicht?"

Richtige Wahl

M. B.: "Die Zeit, die ich im Rahmen der Technikerfortbildung verbringen durfte, hat mich zwar über einen langen Zeitraum gefordert.

Ich bin somit der festen Überzeugung, dass die Fortbildung neben einer beruflichen Tätigkeit die richtige Wahl gewesen ist, da ich die erlernten Inhalte direkt in der Praxis anwenden konnte.

Meiner Meinung nach ist die Technikerfortbildung daher einer der besten Möglichkeiten,



INHALT

Das Fortbildungsangebot beim DAA-Technikum



- Neue Räumlichkeiten in Eisenach
- Führungswechsel



- Verlosungsaktion
- Stellenmarkt
- Grenzenios



CORDES & GRAEFE OSNABRÜCK KG

wurde 1978 gegründet und beschäftigt derzeit rd. 400 Mitarbeiter. Mit über 40 Jahren Erfahrung in den Bereichen Sanitär, Heizung, Installation, Klima/Lüftung, Werkzeug und Elektro agiert das Unternehmen aus Osnabrück als Bindeglied zwischen Industrie und Fachhandwerk.

Die Produktpalette erstreckt sich dabei über Sanitär, Heizung, Lüftung, Klima, Installation, Dachtechnik, regenerative Energien, smart Home und Elektro.



Das Lehrgangsangebot* des DAA-Technikums

Das berufsbegleitende Fortbildungsangebot des DAA-Technikums richtet sich speziell an technische Fachkräfte aus Industrie, Handwerk und Verwaltung. Dazu gehören u.a. Facharbeiter und Gesellen, Umschüler aus technischen Bereichen oder auch Meister.

Staatlich Geprüfte/r Techniker/ in in den Fachrichtungen

- Maschinen(bau)technik (mit den Schwerpunkten Konstruktion oder Mechatronische Systeme)
- Elektrotechnik (mit den Schwerpunkten: Datenverarbeitung; Energietechnik und Prozessautomatisierung)
- Bautechnik (mit den Schwerpunkten: Hochbau oder Tiefbau)
- Holztechnik
- Heizungs-, Lüftungsund Klimatechnik

Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in (IHK)

Die wichtigsten Lehrgangsdaten zu unseren Fortbildungen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.daatechnikum.de.

Haben Sie noch Fragen?

Unsere zentrale Studienberatung hilft Ihnen gern. Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags bis 17 Uhr: Infoline: 0201/8316510 • Infofax: 0201/8316311 • E-Mail: info@daatechnikum.de

* Stand:1/2025

sich beruflich weiterzubilden! Auch wenn die Zeit herausfordernd ist und man zeitlich stark eingeschränkt ist, würde ich jedem zu einer Technikerfortbildung beim DAA-Technikum raten."

techniSCOPE: "Hat Ihr damaliger Arbeitgeber Ihre berufliche Fortbildung unterstützt?"

M. B.: "Mir war es sehr wichtig, meine Technikerfortbildung aus eigener Kraft und ohne finanzielle Hilfe meines Arbeitgebers zu absolvieren."

techniSCOPE: "Welche beruflichen Tätigkeiten haben Sie seit Beendigung Ihrer Technikerfortbildung ausgeübt und wo liegen bzw. lagen die Schwerpunkte Ihres Aufgabengebereiches?"

Permanente Fortbildung ist unabdingbar

M. B.: "Nach meinem Abschluss habe ich zunächst eine Führungsposition als Kundendienstleiter in einem mittelständischen SHK Unternehmen aus dem Kreis Vechta bekleidet. Hier war ich personalverantwortlich für 12 Mitarbeiter, bevor ich dann Anfang 2022 meine jetzige Tätigkeit als stellvertretender Abteilungsleiter und Teamleiter im Heizungsverkauf aufgenommen habe." techniSCOPE: "Was verbinden Sie mit dem Begriff "Lebenslanges Lernen"?"

M. B.: "Der Arbeitsmarkt befindet sich im ständigen auf und ab. Die permanente Fortbildung ist unabdingbar für jeden, der sich als Arbeitnehmer attraktiv halten möchte. Zum Glück bietet mein Arbeitgeber mir die Möglichkeit, mich ständig weiterzubilden. Gerade im Bereich der Heizungstechnik sind wir dauerhaft mit neuen Innovationen konfrontiert und müssen unsere Kunden hier in allen Lagen beraten."

techniSCOPE: "Haben Sie Hobbys, denen Sie in Ihrer Freizeit nachgehen?"

M. B.: "Meine beiden Kinder im Alter von 4 und 6 Jahren halten mich ständig auf Trab. Außerdem reise ich gerne und verbringe viel Zeit in der Natur und erhole mich hier.

Darüber hinaus treffe ich mich hin und wieder mit Freunden zum Basketball spielen und bin passionierter Skater."

Neustart!

Neue Räumlichkeiten in Eisenach am Campus der DHGE

Seit Beginn des aktuellen Semesters ist unser Studienort Eisenach in den hochmodernen Räumlichkeiten am Campus der Dualen Hochschule

Gera-Eisenach Am Wartenberg 2 untergebracht. "Hier können wir komplett digital arbeiten und virtuell ist auch alles möglich", so unser dortiger Studienortleiter Andy Lorenz (46),

der sich über die neuen und vielfältigen Möglichkeiten zur Unterrichtsgestaltung freut.

Andy Lorenz, der nach einer Ausbildung zum Mechatroniker noch ein Studium zum Maschinenbauingenieur erfolgreich abschloss, hat im Jahr 2005 an unserem Studienort Eisenach als Dozent für Naturwissenschaft begonnen. In seiner Tätigkeit als Dozent beim DAA-Technikum sieht sich Andy Lorenz in erster Linie als Trainer und Partner unserer Studienteilnehmer/innen, mit denen er so auf Augenhöhe zusammenarbeitet. Außerdem fördert dies für ihn die Teamarbeit untereinander.

Den Unterricht gestaltet Andy Lorenz möglichst mit vielen praktischen Beispielen, um so die Verbindung aus Theorie und Praxis deutlich zu machen. "Denn wer die Praxis

Studienortleiter Andy Lorenz.

versteht, der kann auch die Theorie lösen."

Für Andy Lorenz markieren daher auch die Präsenzphasen den entscheidenden Unter-



Der moderne Campus der Dualen Hochschule Gera-Eisenach bietet den Dozenten jetzt neue und vielfältige Möglichkeiten zur Unterrichtsgestaltung. Foto: Marcus Glahn

schied zu einem reinen Fernstudium. Denn in den Präsenzphasen haben die Studienteilnehmer/innen beim DAA-Technikum immer die Möglichkeit, Problemstellungen mit ihren Dozenten und Dozentinnen zu besprechen und - wenn nötig - auch individuell unterstützt zu werden

Seine Funktion als Studienortleiter sieht er als erster Ansprechpartner für die Studierenden bei fachlichen und auch organisatorischen Fragen – und manchmal auch bei persönlichen Herausforderungen. Dazu gehören insbesondere persönliche Beratungen wie individuelle Wissenslücken geschlossen werden können und Tipps, wieder ins Lernen zu kommen.

Aus Sicht von Andy Lorenz hilft dann in solchen Fällen ein persönliches Gespräch weiter, um das Selbstvertrauen aufzubauen und in Motivation umzuwandeln.

Mittlerweile haben so in Eisenach schon mehr als 400 Studienteilnehmer/innen die Staatliche Technikerprüfung erfolgreich abgeschlossen. Für Andy Lorenz und das Eisenacher Dozententeam ein Ansporn, sich dafür auch in Zukunft engagiert einsetzen.



Das Bild zeigt den neuen Geschäftsführer des DAA-Technikums, Dr. Tom Schöpe (re.), im Austausch mit dem neuen Kaufmännischen Leiter, Peter Gerber (li.). Beide haben ihre neuen Funktionen zum Jahreswechsel übernommen und arbeiten schon länger im DAA-Technikum insbesondere im mehrköpfigen Strategieteam des DAA-Technikums eng zusammen, um die strategische und operative Ausrichtung des DAA-Technikums weiter voranzutreiben.

Führungswechsel

Dr. Martin Bleß übergibt Geschäftsleitung an Dr. Tom Schöpe

Nach mehr als einem Jahrzehnt an der Spitze des DAA-Technikums verabschiedete sich Dr. Martin Bleß zum 31.12.2024 als Geschäftsführer. Er leitete seit dem 01.04.2014 unsere gemeinnützige Bildungseinrichtung mit großem Engagement und hinterlässt ein solides Fundament, auf dem die zukünftige Weiterentwicklung des DAA-Technikums aufbauen kann.

Sein Nachfolger, Dr. Tom Schöpe, trat am 01.01.2025 in seine Fußstapfen und bringt umfassende Erfahrung aus dem DAA-Technikum mit.

Die Ära Dr. Martin Bleß: Innovation und **Teamarbeit**

Dr. Bleß prägte das DAA-Technikum durch wichtige Weichenstellungen und förderte eine teamorientierte Zusammenarbeit. Wesentliche Erfolge des DAA-Technikums in den vergangenen Jahren wa-

- Digitalisierung: Der erfolgreiche Übergang von Präsenzauf Online-Unterricht während der Corona-Pandemie sowie die Etablierung eines Online-Studienortes als Ergänzung zu den bundesweit über 50 Studienorten.
- DAA-Technikum.de und Technikum24.de: Relaunch der Homepage und Weiterentwicklung der Internet-Plattform Technikum24, die das Lernen flexibler und effizienter gestal-
- Erweiterung des Bildungsangebots: Einführung neuer

Lehrgänge wie des Geprüften Technischen Betriebswirts insbesondere für unsere erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des DAA-Technikums.

- Serviceorientierung: Entwicklung neuer digitaler Services, z. B. die Online-Anmeldung zu Lehrgängen.
- Qualitätsmanagement: Erfolgreiche QM-Zertifizierung nach ISO 9001.

Dr. Martin Bleß übergibt das DAA-Technikum, auch dank des gemeinsamen Engagements aller Mitarbeitenden in den verschiedenen Prozessbereichen und an den verschiedenen Standorten, als eine wirtschaftlich erfolgreiche und innovative Bildungseinrich-

Unser neuer Geschäftsführer

Mit diesem Wechsel beginnt ein neues Kapitel, das auf den Errungenschaften der vergan-

Ein vertrauter Nachfolger: Dr. Tom Schöpe

Dr. Tom Schöpe kennt durch seine mehrjährige Tätigkeit als Pädagogischer Leiter beim DAA-Technikum und die damit verbundene enge Zusammenarbeit mit dem bisherigen Geschäftsführer die Strukturen des DAA-Technikums bereits bestens. Dr. Schöpe wird die Digitalisierung weiter vorantreiben, die Technikerlehrgänge kontinuierlich modernisieren und die hohen Bildungsstandards des DAA-Technikums sichern. Gemeinsam mit den engagierten Kolleginnen und Kollegen wird er daran arbeiten, das DAA-Technikum zukunftsorientiert und erfolgreich aufzustellen.

genen Jahre aufbaut.



Diesmal verlosen wir eine tragbare Powerstation, die Sie bei allen Outdoor- oder Campingaktivitäten problemlos mit Strom versorgt. Wer diese praktische Stromstation gewinnen möchte, sendet die Lösungen bitte an: DAA-Technikum, Stichwort: techniSCOPE-Verlosung, Auf der Union 10, 45141 Essen, per E-Mail an techniSCOPE @ DAA-Technikum.de. Wir wünschen allen viel Glück!

- 1. Welche Fachrichtung belegt Marcel Buda?
- 2. An welchem Studienort hat das DAA-Technikum neue Räumlichkeiten bezogen?

Einsendeschluss ist der 12. April 2025.



(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Herzlichen Glückwunsch! Über das Walking Pad aus der letzten Ausgabe darf sich Sabine Reistle aus Waldenburg freuen.

S.d.P.: Dr. Tom Schöpe, Geschäfts-

Druck: Pietrowsky Druck GmbH

Hinweis: Für nicht ausdrücklich schriftn angeforderte Texte, Fotos und Gra-en übernimmt das DAA-Technikum nerlei Haftung. Das DAA-Technikum

Ein Recht auf Abdruck besteht nicht



Würdiger Rahmen: Im Rahmen der Essener Weihnachtsfeier wurde Dr. Martin Bleß (li.) verabschiedet.



techniSCOPE **Stellenmarkt**

Beispiele von unserer Internetseite www.daa-technikum.de

- Bad Waldsee: Elektrotechniker/in
- Bersenbrück: Bautechniker/in
- Brilon: Holztechniker/in
- Burgkunstadt: SPS-Programmierer/in
- Donauwörth: Techn. Redakteur/in
- Düsseldorf:
 - Hochbautechniker/in
- Hannover: Elektrotechniker/-ingenieur/in
- München: Projektleiter/in Raumlufttechnik
- Siegsdorf: Holztechniker/in
- Stutensee:

Projektmanager/in

Kostenloser **Firmenservice**

Das DAA-Technikum bietet Firmen die Möglichkeit, Stellenausschreibungen für Führungskräfte kostenlos auf unserer Internetseite und auszugsweise auch in unserem Infomagazin techniSCOPE zu veröffentlichen. Darüber hinaus werden alle Stellenausschreibungen an den entsprechenden Studienzentren bzw. -orten zum Aushang gebracht, sofern Sie uns dazu Ausdrucke zusenden. Firmen, die diesen Service nutzen möchten, schicken bitte die Stellenausschreibung an: DAA-Technikum, Stichwort "Stellenmarkt", Auf der Union 10, 45141 Essen oder per E-Mail: Stellenmarkt@daatechnikum.de. Da dieser Service kostenlos ist, besteht hier jedoch kein Recht auf Veröffentlichung bzw. Abdruck; Kürzungen behält sich das DAA-Technikum vor.



Grenzenlos

Marcel Buda, angehender Maschinenbautechniker

Derzeit ist Marcel Buda (25) für seinen Arbeitgeber im mexikanischen Toluca im Einsatz. Dort kümmert er sich im Auftrag der ZF Group Dielingen-Stemwede zusammen mit einem Kollegen um den Aufbau von automatisierten Zerspanungsanlagen, die derzeit weltweit an verschiedenen Standorten in Betrieb genommen - so eben auch in Mexiko - werden.

Gleichzeitig hat er im Oktober 2024 seine Technikerfortbildung beim DAA-Technikum begonnen, bei der er dank unseres Online-Studienortes am

begleitenden Unterricht teilnehmen und damit grenzen-

Das Ganze klappt trotz der Zeitverschiebung von sieben

los lernen kann.



ZF Group in Mexiko

Der ZF-Konzern ist seit 1965 in Mexiko präsent. Im Jahr 2001 erwarb das Unternehmen sein erstes Werk in El Salto, Jalisco, das zu den wichtigsten Produktionsstätten für Stoßdämpfer der gesamten Gruppe gehört.

Derzeit verfügt die ZF Group über 16 Werke in Mexiko in verschiedenen Bundesstaaten des Landes und beschäftigt mehr als 25.000 Mitarbeiter, die Produkte für die wichtigsten Kunden der Automobilindustrie herstellen.

Stunden. Denn während die anderen samstags von 10 bis 13 Uhr lernen, sitzt er von 3 bis 6 Uhr nachts im Hotelzimmer und schaltet sich ein, bevor ihn ein Firmenshuttle danach zur Arbeit bringt.

Für Marcel Buda liegt hier auch einer der großen Vorteile einer berufsbegleitenden Weiterbildung, denn er kann weiterhin auf Geschäftsreisen im Ausland tätig sein, so wie jetzt in Mexiko, oder auch China oder den USA.

Allerdings räumt Marcel Buda auch ein, dass es für ihn nicht immer einfach ist, da ein Teil der Technikerfortbildung im Selbststudium stattfindet. Dies nimmt eben auch Zeit in Anspruch. Aber mit dem Unter-



Toluca

ist die Hauptstadt des zentralmexikanischen Bundesstaates México und der gleichnamigen Gemeinde Toluca. Sie liegt etwa eine Stunde westlich der mexikanischen Hauptstadt und befindet sich in einem grünen Tal mit einem gemäßigten Klima. Toluca gehört zu den wichtigsten Großstädten Mexikos und liegt auf 2.680 m über dem Meeresspiegel. Damit ist Toluca die höchstaelegene Stadt von Mexiko und Nordamerika.

richt und dem dazugehörigen Material kommt er bis jetzt gut mit und ist zufrieden.

.

Dies gilt auch für seine ersten Eindrücke von dem Land Mexiko und den Menschen dort. Denn wie uns Marcel Buda berichtete, gefallen ihm hier vor allem die Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Mexika-

Was die weitere Zukunft von Marcel Buda betrifft, so will er zunächst erstmal die Technikerfortbildung erfolgreich beenden und sich danach vielleicht auch noch eine andere Weiterbildung dranhängen.